

## **Zakostelsky: Umdenken zu einer Steuerentlastungsreform**

### **Spielräume für Steuerentlastungsreform schaffen**

„Das Parlament bestätigt die von Finanzminister Michael Spindelegger eingeleitete Trendwende für Österreich. Dies ist ein erster guter Schritt. Eine Steuerreform auf Pump kommt ebenso wenig in Frage, wie eine Steuerreform durch Umverteilung, also durch andere neue Steuern. Wir müssen klare ausgabenseitige Reformen setzen, um Spielräume für eine echte Steuerentlastungsreform zu schaffen. Eine Reform, die Familien, Arbeitnehmer und Unternehmen spürbar entlastet.“ Zur Finanzierung der Steuerentlastungsreform schlägt ÖVP-Finanzsprecher Andreas Zakostelsky konkret vor: „Gelder die aus einer raschen ausgabenseitigen Verwaltungsreform frei werden, müssen zur Finanzierung dieser Steuerentlastungsreform dienen. Ziel muss es sein, dass die Steuerentlastung für den Bürger spürbar wird.“

Abschließend zeigt sich Abgeordneter Andreas Zakostelsky enttäuscht über die Beiträge der Opposition zum Budget: „Anstatt sich konstruktiv an der Debatte zu beteiligen, macht die Opposition diese zukunftsweisende Sitzung mit reißerischen Wortmeldungen zu einem Wahlkampfschauplatz. Dies gehört nicht ins Hohe Haus.“